



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2016
Donnerstag,
15. September 2016

Nr. 9

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Feierliche Fahrzeugübergabe des Mannschaftstransportwagens mit zusätzlich technischer Beladung für die Stadtfeuerwehr Wildenfels am 3. September 2016



Die Bürgerinnen und Bürger von Wildenfels und der Stadtrat der Stadt Wildenfels würdigen die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden für den Umbau eines VW-Crafters zu einem Mannschaftstransportwagen mit zusätzlich technischer Beladung für die Stadtfeuerwehr Wildenfels.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse 23. Ratssitzung

23. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 18. August 2016

Am **Donnerstag**, dem 18. August 2016, fand im **Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4 in Wildenfels, OT Härtensdorf** die 23. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt, Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Informationen des Bürgermeisters

- Baugeschehen Schloss Wildenfels
- Information zum Schülertransport im OT Wiesen: Errichtung von 6 neuen Schulbushaltestellen durch den Bauhof in der Kirchberger Straße und der Schneeberger Straße Die Straßen wurden als gefährlicher Schulweg eingestuft. Die angefallenen Kosten werden durch die Stadt Wildenfels getragen.
- Neuer Mitarbeiter Bauamt ab 01.10.2016
- Beräumung Bach von Anflug wie Springkraut, Japanischer Staudenknöterich usw. ab 2017 dringend erforderlich
- Erneut vorsätzliche Sachbeschädigung Bahnstraße: Ein Poller wurde vorsätzlich durch brachiale Gewalteinwirkung zerstört.
- Auswertung der Daten Geschwindigkeitsmessgerät Zwickauer Straße und Kirchberger Straße
- Einberufung einer Sondersitzung wegen Auftragsvergaben Gebäude Schloßstraße 4

Informationen des Jugendbeirates Wildenfels

Der Jugendbeirat gab einen kurzen Rückblick über die Veranstaltung „1. Verrückte Landolympiade“ am 13.08.2016. Es war ein Wettkampf mit lustigen Stationen und ganz viel Teamarbeit. Erfreulich war, dass sich auch die Kinder der Kinderarche Lichtenstein mit einer Mannschaft beteiligten. Herzlich bedankt haben sich die Jugendlichen für die Unterstützung bei den Stadträten Herrn Kahlert und Herrn Mempel, dem Heimatverein Wiesen e. V., dem Charlottenhof Härtensdorf, der Landgaststätte Wiesenburg und Herrn Istvan Nemeth.

Bürgerfragestunde

Ein Stadtrat fragt im Namen eines Bürgers an, ob die Möglichkeit besteht, im Bereich Parkstraße eine verkehrsberuhigende oder geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme einzurichten, da die Straße oft mit zu hoher Geschwindigkeit befahren wird. Angesprochen werden speziell auch die zum Einsatz fahrenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels.

Kenntnisnahme zum Jahreszwischenbericht für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 75 Abs. 5 SächsGemO informiert die Kämmerei die Stadträte über den Stand der Haushaltsentwicklung zur Mitte des Haushaltsjahres.

Es kann eingeschätzt werden, dass der Haushalt im 1. Halbjahr ausgeglichen ist. Es sind keine größeren außer- bzw. überplanmäßigen Einzahlungen oder Auszahlungen getätigt worden. Für alle außerplanmäßigen Auszahlungen liegen entsprechende Beschlüsse des Stadtrates vor.

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt, den Darlehensvertrag 6000127810, Stand zum 30.07.2016 in Höhe von 36.413,42 €, vorfristig abzulösen. Die Ablösesumme soll aus den liquiden Mitteln der Stadt Wildenfels entnommen werden.

Begründung:

Mit dem Eigentümerwechsel von Schloss Wildenfels von der gGmbH i. L. Schloss Wildenfels auf die Stadt Wildenfels besteht die Möglichkeit, den Darlehensvertrag, der ursprünglich für den Einbau der Nachtspeicherheizung im Schloss durch den Freundeskreis Schloss Wildenfels aufgenommen und 2009 von der gGmbH Schloss Wildenfels übernommen wurde, vorfristig abzulösen. Langfristig gesehen bedeutet die sofortige Ablöse des Darlehensvertrages eine erhebliche Zinseinsparung im kommunalen Haushalt. (Beschluss Nr. 137/23/2016) Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels ermächtigt den Bürgermeister, die zweckgebundene Geldspende für die Wildenfesler Schalmeyenkapelle vom Friseursalon Anke Gerschler, Wildenfesler Straße 1 in 08134 Wildenfels, in Höhe von 100,00 Euro anzunehmen.

(Beschluss Nr. 138/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt, vier Stück neue Reifen für den kommunalen Traktor in Höhe von 2.996,42 € bei der Firma Reifen Leichsenring, Gewerbestraße 2, 08141 Reinsdorf, zu erwerben. Die Finanzmittel werden aus dem Produkt/Sachkonto 11.16.14.00/425100 bereitgestellt.

Begründung:

Die vorderen Reifen haben ihre Verschleißgrenze erreicht und müssen planmäßig erneuert werden. Die beiden hinteren Reifen weisen Schadstellen in der Tragfläche auf und müssen daher zwingend erneuert werden. Mit dem Reifenhersteller Mitas (Continental) wurde bereits verhandelt. Dieser stellt vorab eine Kulanzsumme von insgesamt 700,00 € netto bereit. Nach Rücklieferung der Altreifen zum Hersteller kann durchaus noch einmal um einen Preisnachlass verhandelt werden.

(Beschluss Nr. 139/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt, im Zuge einer Ersatzbeschaffung dringend notwendige Verkehrszeichen und Zubehör zu erwerben. Die Firma Dambach-Werke GmbH, Gaggenau war mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 3.014,46 € der wirtschaftlichste Bieter. Die Finanzmittel werden aus dem Produkt/Sachkonto 54.10.01.00/422100 bereitgestellt.

Begründung:

Im gesamten Stadtgebiet wurden die Verkehrszeichen kontrolliert. Die Kontrolle ergab, dass ein Großteil dieser Verkehrszeichen ersetzt werden muss. Die alten Zeichen sind zum Teil verblichen bzw. mit Farbe bis zur Unkenntlichkeit besprüht. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, ist dieser Austausch zwingend erforderlich.

Im Angebot ist ebenfalls die Ausschilderung der neu eingerichteten Schulbushaltestellen in der Kirchberger Straße und in der Schneeberger Straße mit enthalten.

(Beschluss Nr. 140/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt die Vergabe für den Austausch der Therme WE Müller, Vereinshaus Härtensdorf an die Firma Neubert Heizung-Sanitär aus Wildenfels, Zwickauer Str.16 zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 5.386,90 Euro. Die Finanzmittel werden als außerplanmäßige Auszahlung aus dem Produkt/Sachkonto 11.13.05.01/421100 bereitgestellt.

Begründung:

Die Therme von Frau Müller im Vereinshaus Härtensdorf war defekt. Durch Überprüfung der Firma Neubert, die auch die Therme wartet, wurde festgestellt, dass diese nicht mehr reparabel war und sofort ersetzt werden musste.

(Beschluss Nr. 141/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dass die Firma Elektro-Strobel, Zwickauer Straße 50, 08134 Wildenfels, beauftragt wird, im Raum „Stadtgeschichte“ in der Parkschanke, Parkstraße 14, 08134 Wildenfels, Elektroverlegearbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.383,83 € brutto auszuführen.

Begründung:

Das Gebäude Parkstraße 14 ist in der Kulturdenkmalliste Sachsen als Einzeldenkmal ausgewiesen. Der Heimatverein Wildenfels hat sich der denkmalgerechten Sanierung angenommen und in mehreren Tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit wirklich Sehenswertes geleistet. Die Elektroverlegearbeiten müssen jedoch durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

(Beschluss Nr. 142/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Gesamtvergabe der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen Los 1 – ID 5047, Los 2 – ID 5116 und Los 3 – ID 5189 an die Firma HTR GmbH, Flockenstraße 27, 09385 Lugau, mit einer Bruttoangebotssumme von 61.691,92 €.

Begründung:

Die Stadt Wildenfels hat die Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen Los 1 – ID 5047 – Wiederherstellung der Uferbefestigung im Bereich „Wildenfelser Straße 119“, Los 2 – ID 5116 – Gewässerinstandsetzung „Wildenfelser Bach“ im Bereich Flurstück Nr. 11/3 und Los 3 – ID 5189 – Gewässerinstandsetzung „Wildenfelser Bach“ im Bereich Zufahrt „Wildenfelser Straße 107“ zur Gesamtvergabe öffentlich ausgeschrieben.

Für diese Maßnahme wurden von 5 Firmen Ausschreibungsunterlagen abgefordert.

Zur Submission am 04.08.2016, 11.00 Uhr, lagen 4 Angebote vor.

Der insgesamt günstigste Bieter für die ausgeschriebenen 3 Lose ist die Firma HTR GmbH, Flockenstraße 27, 09385 Lugau, mit einer Bruttoangebotssumme von 61.691,92 €.

Nach Auswertung der Angebote durch das beauftragte Planungsbüro wird vorgeschlagen, den Zuschlag an die Firma HTR GmbH zu erteilen.

(Beschluss Nr. 143/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, der Firma Elektro-Spezialblitzableiterbau Hans-Jürgen Reinhold, Zwickauer Straße 93, 08118 Hartenstein, den Auftrag zur Installation einer Blitzschutz- und Erdungsanlage am kommunalen Gebäude Gartenweg 1a in Wildenfels mit einer Angebotssumme von 4.671,06 € brutto zu erteilen.

Begründung:

Das kommunale Gebäude Gartenweg 1a, welches an das private Saalgebäude Gartenweg 1 angebaut ist, wird durch die Grundschule Wildenfels genutzt.

Beim Brand des Saalgebäudes am 25.04.2016 wurde unter anderem die vorhandene Blitzschutzanlage, an die das kommunale Gebäude Gartenweg 1a teilweise mit angeschlossen

war, zerstört. Laut Schulbaurichtlinie müssen Schulen Blitzschutzanlagen haben. Deshalb ist eine Neuinstallation einer Blitzschutz- und Erdungsanlage für das Gebäude Gartenweg 1a erforderlich.

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Davon haben nur 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Firma Elektro-Spezialblitzableiterbau Hans-Jürgen Reinhold ist mit einer Angebotssumme von 4.671,06 € brutto der günstigste Bieter.

(Beschluss Nr. 144/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, in der Maßnahmeliste für das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ die Maßnahme mit der Id-Nr. 3450 – Sanierung Dach Bauhofgebäude – durch die Maßnahme „Ökologische Wärmedämmfassade Fremdsprachen-Kita „Rainbow“ in Wildenfels“ auszutauschen.

Die beantragte Zuwendung aus dem Budget „Bund“ in Höhe von 25.147,19 € soll unverändert bleiben.

Begründung:

Bei der Ressortprüfung durch das Landratsamt Zwickau wurde für die Maßnahme „Sanierung Dach Bauhofgebäude“ der Hinweis gegeben, dass im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung der Nachweis eines Sachverständigen zur Einhaltung der EnEV gefordert wird.

Da das Bauhofgebäude unbeheizt ist und mit der geplanten Maßnahme nur eine neue Dachhaut erhalten sollte, wird es nicht möglich sein, den Nachweis einer energetischen Sanierung zu führen. Deshalb soll die ursprünglich geplante Maßnahme durch die neue Maßnahme „Ökologische Wärmedämmfassade Fremdsprachen-Kita „Rainbow“ in Wildenfels“ ersetzt werden.

(Beschluss Nr. 145/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt, die „Wildenfelser Schalmeien“ mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für den Kauf von 25 Softshelljacken zu unterstützen. Die Finanzmittel werden aus angenommenen Spenden und dem Produkt/Sachkonto 28.10.04.00/443101 bereitgestellt.

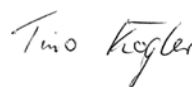
Begründung:

Die „Wildenfelser Schalmeien“ haben sich nach ihrem erneuten Zusammenfinden gut aufgestellt. Viele Kinder und Jugendliche haben sich neben den Erwachsenen zusammengefunden und bereichern das kulturelle Leben in der Stadt Wildenfels. Mit dem Zuschuss sollen 25 Softshelljacken mit Schalmeien-Logo beschafft werden. Durch diese Jacken gibt es ein einheitliches Erscheinungsbild der „Wildenfelser Schalmeien“.

(Beschluss Nr. 146/23/2016)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Tino Kögler

Bürgermeister

Bekanntmachung Beschlüsse 24. Stadtratssitzung

24. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 6. September 2016

Am Dienstag, dem 1. September 2016, fand im Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4 in Wildenfels, OT Härtensdorf, die 24. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Beschlüsse

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Modernisierung/Instandsetzung Gebäude Schloßstraße 4 als Mehrgenerationenhaus die Vergabe von Los 1 – Gerüstbauarbeiten – an die Firma Bindig GmbH & Co. KG, Carolastraße 27, 08004 Zwickau, mit einer Bruttoangebotssumme von 3.095,19 €.

Begründung: Für den 1. Bauabschnitt des Vorhabens wurden 4 Lose in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

Für das Los 1 – Gerüstbauarbeiten – wurden an 6 Firmen Verdingungsunterlagen ausgereicht.

Zur Submission am 01.09.2016, um 11.00 Uhr, lagen von 2 Bietern Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Planungsbüro wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Bindig GmbH & Co. KG als wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 3.095,19 € brutto zu erteilen. (Beschluss Nr. 147/24/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Modernisierung/Instandsetzung Gebäude Schloßstraße 4 als Mehrgenerationenhaus die Vergabe von Los 2 – Dachdecker/Dachklempnerarbeiten – an die Firma Dachdeckermeister Udo Lemnitzer, Bahnhofstraße 21, 08118 Hartenstein, mit einer Bruttoangebotssumme von 44.280,09 €.

Begründung:

Für den 1. Bauabschnitt des Vorhabens wurden 4 Lose in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

Für das Los 2 – Dachdecker/Dachklempnerarbeiten – wurden an 13 Firmen Verdingungsunterlagen ausgereicht.

Zur Submission am 01.09.2016, um 11.15 Uhr, lagen von 10 Bietern Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Planungsbüro wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Dachdeckermeister Udo Lemnitzer aus Hartenstein als wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 44.280,09 € brutto zu erteilen. (Beschluss Nr. 148/24/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Modernisierung/Instandsetzung Gebäude Schloßstraße 4 als Mehrgenerationenhaus die Vergabe von Los 3 – Zimmererarbeiten – an die Firma Holzbau & Zimmerei Sven Langheinrich, Dorfstraße 13a, 07987 Mohlsdorf OT Kahmer, mit einer Bruttoangebotssumme von 74.256,79 €.

Begründung:

Für den 1. Bauabschnitt des Vorhabens wurden 4 Lose in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

Für das Los 3 – Zimmererarbeiten – wurden an 16 Firmen Verdingungsunterlagen ausgereicht.

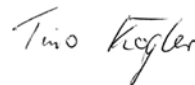
Zur Submission am 01.09.2016, um 11.30 Uhr, lagen von 13 Bietern Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Planungsbüro wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Holzbau & Zimmerei Sven Langheinrich als wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 74.256,79 € brutto zu erteilen.

(Beschluss Nr. 149/24/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

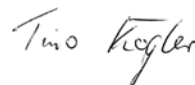


Tino Kögler, Bürgermeister

Ankündigung der 25. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels

Die 25. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am **Donnerstag, dem 22.09.2016**, statt.

Ort, Beginn und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 14. September 2016 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels, gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf, am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfeser Straße 13, OT Schönau, sowie auf der Homepage der Stadt Wildenfels www.wildenfels.de bekannt gemacht wird.



Tino Kögler, Bürgermeister

Entsorgung von Altglas

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wildenfels weist aus aktuellem Anlass noch einmal darauf hin, dass das Einwerfen von Altglas in die dafür vorgesehenen Altglascontainer ausschließlich zu den darauf angegebenen Einwurfzeiten stattfinden darf. Dies dient zum Schutz der umliegenden Anwohner, welche insbesondere an Sonn- und Feiertagen froh sind, nicht durch unnötigen Lärm gestört zu werden. Aus diesem Grund ergeht noch einmal der Appell an alle Bürgerinnen und Bürger, die Einwurfzeiten zum Wohle der Anwohner zu respektieren.

Ordnungsamt

Achtung! Entsorgung von Schadstoffen (mobile Schadstoffsammlung)

Am Freitag, dem 23. September 2016, haben Sie die Gelegenheit, an folgenden Standorten Abfälle für das Schadstoffmobil abzugeben.

14.00 bis 14.30 Uhr

OT Härtensdorf, Arno-Schmidt-Straße 1

15.00 bis 15.40 Uhr

Wildenfels, Weststraße (wo an der Straße Platz ist)

16.00 bis 16.30 Uhr

OT Wiesenburg, Ernst-Schneller-Straße
neben Hausnummer 12 (Platz neben Bahnübergang)

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben. Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Weitere Entsorgungstermine und Standorte des Schadstoffmobiles für den Landkreis Zwickau können im Abfallratgeber oder im Internet unter: www.landkreis-zwickau.de/tourenplan/tourenplan.aspx nachgelesen werden.

Hinweise zur Übergabe von Schadstoffen am Schadstoffmobil

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Es ist nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abzustellen.

Angenommen werden: Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünnern, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind: Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Hinweis zur Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung angenommen.

Sonstige Bekanntmachungen

Sprechtage Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 4. Oktober 2016

Sprechzeit ist von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.

Schlossnachrichten

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im Schloss Wildenfels ein:



Eröffnung Schlossgalerie-Ausstellung „Tatjana Lietz: Zum 100. Geburtstag“

Freitag, 30. September 2016, 19.00 Uhr

Hier erhalten Sie einen Einblick in das Leben von Tatjana Lietz als Künstlerin und als Lehrerin.

Wilhelm-Busch-Abend mit Wolf Butter

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Musikalische Plaudereien über die Freuden und Tücken des Lebens mit Versen von und über Wilhelm Busch.

VVK-Karte: 6 Euro

„Dieses war der erste Streich,
doch der zweite folgt sogleich...“

Musikalische Plaudereien
über die Freuden und Tücken
des Lebens

Verse, Lieder und Episoden
von Wilhelm Busch

mit Wolf Butter
Schauspieler und Musiker
aus Hartenstein stammend

am Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.00 Uhr
im Schlosssaal Wildenfels
Eintritt: 6 Euro

Vorverkauf: Büro Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.,
Schlossstr. 2, 08134 Wildenfels, Tel.: 037603 58569

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bockbieranstich

Samstag, 22. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Wir halten für Sie bereit: Schmackhafte Speisen und Getränke, die Wahl von Mister und Miss Bockbier und ... die beliebte Gewinnchance für eine „Bierrente“

VVK-Karte: 5 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V.

Altersjubilare

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern unserer Stadt Wildenfels recht herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

19. September 2016	Hanna Kräkel	80 Jahre
19. September 2016	Christa Unger	70 Jahre
21. September 2016	Wolfgang Giersch	75 Jahre
21. September 2016	Reinhard Getzat	75 Jahre
22. September 2016	Karl Jaschob	85 Jahre
1. Oktober 2016	Egon Emmerlich	85 Jahre
6. Oktober 2016	Barbara Stutzer	75 Jahre

60-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

Brunhilde und Klaus Mehlhorn

aus dem OT Härtensdorf am 11. Oktober 2016

zum Fest der **Diamantenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit
und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Jubilare OT Wiesen

17. September 2016	Anita Pursche	75 Jahre
25. September 2016	Monika Jakob	70 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

19. September 2016	Wilfried Bähz	75 Jahre
2. Oktober 2016	Helga Paschen	80 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Mitteilungen anderer Behörden



LANDKREIS ZWICKAU

LANDRATSAMT

Amt für Abfallwirtschaft

Nur noch ein Abfallgebührenbescheid im Jahr

Wichtig für alle Eigentümer eines im Gebiet des Landkreises Zwickau liegenden Grundstücks, auf dem Hausmüll oder hausmüllähnlicher Gewerbeabfall anfällt.

Im Herbst 2016 wird das Amt für Abfallwirtschaft erstmals keine Änderungsbescheide zur Erhebung der Abfallgebühren für das laufende Jahr erlassen. Bislang wurden jedes Jahr im Herbst die tatsächlich bereits in Anspruch genommenen Leistungen für das aktuelle Jahr abgerechnet.

Damit werden ab sofort die Jahresabfallgebührenbescheide für das jeweilige Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum) nur noch einmal pro Jahr (im Zeitraum Januar bis März) verschickt. Inhalt dieser Abfallgebührenbescheide werden die Endabrechnung des Vorjahres (Sockelgebühren, Leistungsgebühren Restabfall, Bioabfall und evtl. angefallene Zusatzgebühren gemäß Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau vom 12. Dezember 2013 – AGS 2014) für das abgelaufene Kalenderjahr und die Vorausberechnung der Sockelgebühren für das laufende Kalenderjahr sein.

Nicht davon betroffen sind begründete gebührenrelevante Fälle, z. B. Eigentümerwechsel, Gewerbean- oder -abmeldung. Hier werden selbstverständlich wie bisher Abfallgebührenänderungsbescheide erlassen.

Im Interesse einer effizienten Arbeitsweise bittet das Amt für Abfallwirtschaft alle Grundstückseigentümer bzw. die von ihnen Bevollmächtigten dringend um Beachtung der zeitnahen

Mitteilungs- und Auskunftspflichten gemäß § 3 AGS 2014. Die entsprechenden Formblätter sind auf den Seiten 31 bis 34 des Abfallkalenders 2016 sowie unter <http://www.landkreis-zwickau.de/antrage-und-formulare.php> zu finden.

Für Rückfragen stehen die Sachbearbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft gern zur Verfügung. Die Rufnummern der zuständigen Bearbeiter können den Abfallgebührenbescheiden entnommen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de nachgelesen werden.

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband-Zwickau/Werdau (RZV) informiert:

Information zu Auszahlungsanträgen von Fördermitteln für vollbiologische Kleinkläranlagen bei Inbetriebnahme nach dem 31.12.2015

Aktuell bestehen noch genügend Bearbeitungskapazitäten in der Geschäftsstelle des RZV, um verspätete, aber gemäß Prüfschema „Kleinkläranlagen (KKA)-Anlage zur Antragstellung bei Inbetriebnahme der KKA nach dem 31.12.2015“ noch begründete Fördermittel-Abbrufe bearbeiten und an die Sächsische Aufbaubank (SAB) weiterleiten zu können.

Werden Anlagen erst zum Jahresende (vor dem 31.12.2016) in Betrieb genommen und liegen nachweisbare Gründe für den verspäteten Bau und die Inbetriebnahme vor, so z. B.:

- fehlendes Wasserrecht für Versickerungen,
- fehlende Einleiterlaubnis für vorgeklärtes Abwasser mangels Klärung der Zuständigkeiten für den weiterleitenden Kanal,
- Änderungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes nach dem 31.03.2014,
- Eigentumswechsel des Grundstückes erst ab dem zweiten Halbjahr 2015,
- noch nicht erfolgte Abnahme durch den Aufgabenträger, kann eine Fördermittel-Abrechnung über die Geschäftsstelle noch erfolgen.

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat nunmehr dazu informiert, dass mit Erlass des SMUL Anträge auf Gewährung eines Kleinkläranlagenzuschusses bzw. -darlehens sowie unter Angabe eines Grundes mittels Prüfschema „Kleinkläranlagen (KKA)-Anlage zur Antragstellung bei Inbetriebnahme der KKA nach dem 31.12.2015“ fristwahrend noch bis zum 31.12.2016 vom Antragsteller auch direkt bei der SAB eingereicht werden können. Die zur Bearbeitung notwendige Stellungnahme des Aufgabenträgers wird dazu nachträglich von der SAB eingeholt.

Derartige Anträge können dann aber erst im Jahr 2017 bearbeitet werden, wodurch es, im Falle einer positiven Bescheidung, zu einer noch späteren Auszahlung kommt als bisher.

Mögliche Ansprechpartner dazu:

Geschäftsstelle des RZV Servicecenter der
Sächsischen Aufbaubank
Tel.: 0375 533 571 Tel.: 0351 49104960

Informationen aus Reinsdorf



Historische Fahrräder

Sonderausstellung im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

Pöhlauer Straße 9, 08141 Reinsdorf

Am Sonntag, dem **28.08.2016**, wurde im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf die neueste **Sonderausstellung „Historische Fahrräder“** eröffnet.

Die Geschichte der Mobilität mit dem Fahrrad beginnt nachweislich **1817** mit der ersten lenkbaren hölzernen Laufmaschine des Freiherrn von Drais, ein Nachbau ist im Museum mit ausgestellt. Die Leihgaben der Fahrräder sind datiert zwischen 1817 (Laufmaschine), 1867 (Tretkurbelrad) und ab 1880 mit einem Hochrad bis hin zu Mifa- und Diamant-Rädern der 1980er Jahre.



In Zeitdokumenten wird insbesondere die regionale Fahrradherstellung des „Regina“-Fahrrads von 1897 – 1906 durch die Firma Friemann & Wolf in Zwickau beleuchtet. Hersteller der Region wie Wanderer, Esco, Diamant bis Mifa sind mit

Exponaten vertreten.

Ein Besuch dieser Ausstellung lohnt sich – tauchen Sie ein in die Geschichte der Mobilität und der Fahrräder zwischen 1817 und 1980. Erinnern Sie sich an die Fahrräder Ihrer Kindheit!

Öffnungszeiten:

sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr bis 6. November 2016

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfes

Jahreslosung 2016:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.



Jesaja 66, 13

18. September 2016, 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr eingeladen zum Festgottesdienst nach Schönau „800 Jahre St. Rochuskirche“

Dienstag, 20. September 2016

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

25. September 2016, 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufgedächtnis, Diakon Storch

2. Oktober 2016, 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen zum Gottesdienst nach Schönau oder Zschocken

18.00 Uhr eingeladen zum Gottesdienst nach Härtensdorf

Dienstag, 4. Oktober 2016

19.00 Uhr Frauenstunde gemeinsam mit dem Mütterabend im Pfarrhaus

Mittwoch, 5. Oktober 2016

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

9. Oktober 2016, 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Andreas Töpfer

Am **Sonnabend, dem 24.09.2016**, werden ab 14.00 Uhr die **Erntedankgaben** in unserer Kirche angenommen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder das Rüstzeitheim auf der Lutherhöhe in Vielau unterstützen.

Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen

Herr Gerhard Hörl im Alter von 79 Jahren
Frau Tilla Bauer geb. Lorenz im Alter von 83 Jahren

Christenlehre

1./3. Freitag im Monat für Jungen 16.00 bis 18.00 Uhr
2./4. Freitag im Monat für Mädchen 15.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Bandprobe: freitags nach Absprache
Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchliche Gemeinschaft:
sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal Härtensdorf
Kanzleistunde: montags 15.00 bis 18.00 Uhr
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand Wildenfes

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf



1150***2000

Monatsspruch September 2016

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“
Jeremia 31,3

18. September 2016, 17. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen nach Schönau zur 800-Jahr-Feier

25. September 2016, 18. So. n. Trinitatis

14.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Heiligem Abendmahl – Pfr. Richter – und Kindergottesdienst sowie anschließendem Kirchencafé

2. Oktober 2016, 19. So. n. Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Landeskirchenmusikdirektor Herr Leidenberger an der Orgel und Kindergottesdienst

9. Oktober 2016, 20. So. n. Trinitatis

18.00 Uhr eingeladen nach Wildenfes

Zum Vormerken

Am **17. September 2016 um 19.30 Uhr** findet in der Kirche in Härtensdorf ein **Lobpreisabend** statt. Unter dem Motto „Da staunst du!“ laden wir herzlich zu diesem Abend ein.

Die **Erntedankgaben können am Samstag, dem 24. September, von 14.00 bis 16.00 Uhr** in der Kirche abgegeben werden. Die Sonderspenden zum Erntedankfest wollen wir dem Evangelisationsteam Sachsen zur Unterstützung ihrer Arbeit geben.

„Kindertreff“

für alle Kinder von 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien)
für Jungen am 1. und 3. Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht**(außer in den Ferien)**

Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Außerdem

Frauendienst: Di., 27.9.16 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Bandprobe: dienstags 19.00 Uhr in der Kirche
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis:

Do., 15.9.16, 29.9.16,
13.10.16 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Chor: donnerstags 19.30 Uhr in Wildenfels
Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrendespäzzen ab ca. 4 Jahre:
sonnabends 9.30 – 10.00 Uhr
im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Landeskirchl. Gemeinschaft:
sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-
saal Härtensdorf

Kanzleistunde: dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

*Pfr. Richter**und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf*

Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

**Freitag, 16.09.2016**

19.00 Uhr Gemeindeabend „800 Jahre St. Rochuskirche“ in
Wort und Bild“

Sonntag, 18.09.2016 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih und zur 800-Jahr-
Feier unserer Kirche

anschl. Gemeindefest
siehe Aushänge und Einladungen

Sonntag, 25.09.2016 – 17. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Dienstag, 27.09.2016

19.45 Uhr Männerwerk

Freitag, 30.09.2016

ab
14.00 Uhr Abgabe der Erntegaben, Schmücken der Kirche,
Blumen sowie Helfer sind herzlich willkommen

800 Jahre Kirche im Dorf



St. Rochuskirche Schönau

Herzliche Einladung zu folgenden
Veranstaltungen **16.-18.9.**

16.9. 19 Uhr Gemeindeabend unter dem Motto
„800 Jahre Kirche in Wort und Bild“

18.9. 10 Uhr Festgottesdienst mit
anschließendem Gemeindefest.
Es erwartet euch Kinderprogramm,
FACES Pantomime & Theater
für Jung und Alt, kommt und seht!
Auch für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

**Sonntag, 02.10.2016 – Erntedankfest**

9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit RochusChor
und Bläser, Pfr. Richter

gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, 09.10.2016 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Eingeladen zum Gottesdienst nach

9.30 Uhr Wildenfels

18.00 Uhr Zschocken

Montag, 10.10.2016

16.00 Uhr Bastelkreis

Dienstag, 11.10.2016

19.30 Uhr Bauausschuss

Sonntag, 16.10.2016 – 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Frau Lange

gleichz. Kindergottesdienst

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 montags 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Klasse 8 kommt zu einem späteren Zeitpunkt dazu
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Kindertreff

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen

jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen

außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Jugendchor freitags 18.00 Uhr
außer in der Ferien und schulfreien Tagen

Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

**Röm.-kath. Pfarrei
„Maria Königin des Friedens“**

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI Tel. 0160 91237718

Kaplan:

Pater Tadeusz Wdowczyk, OMI Tel. 0152 25612375
E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um
10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer
Homepage: www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Anschrift örtlicher Gemeindesaal: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte

**Jeweils mittwochs 18.30 Uhr
und freitags 19.00 Uhr**

Unser Leben und Dienst als Christ

Sonntag, 02.10.

09.30 Uhr Vortrag: Beweise deine Loyalität als Christ
16.30 Uhr Vortrag: Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht
entgegen

Sonntag, 09.10.

9.30 Uhr Vortrag: Eltern sein – eine dankbare, aber verant-
wortungsvolle Aufgabe
16.30 Uhr Vortrag: Welche Rolle spielst du in der König-
reichsvorkehrung?

Sonntag, 16.10.

09.30 Uhr Vortrag: Ist die Stunde des Gerichts für Babylon
gekommen?
16.30 Uhr Vortrag: Freundschaft mit Gott oder mit der Welt
– wofür entscheidest du dich?

Sonntag, 23.10.

09.30 Uhr Vortrag: Das wahre Harmagedon – warum und
wann?
16.30 Uhr Vortrag: Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?

Anschließend an jeden Vortrag findet jeweils eine Bibel-
betrachtung zu aktuellen Themen anhand der Zeitschrift „Der
Wachturm“ statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jw.org.

Vereine



Mehr
Generationen
Haus

**Familienzentrum
„Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.**

Otto-Nuschke-Straße 18
08134 Wildenfels/Härtensdorf
Tel.: 037603/8751

Unser Programm im Oktober 2016

montags:

Frühstückstreff 9.00 Uhr
– für alle, die lieber in Gesellschaft essen –

Elterncafé 9.30 Uhr

Kinderbetreuung 9.00 – 12.00 Uhr

Rückenschule 18.00 – 19.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

Sportgruppe 19.00 – 20.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

dienstags:

Klöppeln für Familien 17.00 – 20.00 Uhr

04.10. und 18.10. 2016

Keramik für Familien 18.30 Uhr

11.10.2016

Krabbelgruppe 9.30 Uhr

außer am 04.10.2016

mittwochs:

Keramik für Familien 9.00 Uhr
12.10.2016

Mädchentreff 16.00 Uhr

19.10.2016

Zeichnen 17.00 – 19.00 Uhr

05.10.2016 zweiter Termin nach Absprache

Örtlichkeit: Schloss Wildenfels

donnerstags:

Krabbelgruppe 9.30 – 10.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hebammenpraxis Katrin Rother

außer am 06.10.2016

Seniorenachmittag 14.00 Uhr

13.10. und 27.10.2016

Rückensport 18.15 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

freitags:

Zwergentreff 16.00 Uhr

Eltern/Großeltern-Kind-Treff

14.10. und 28.10. 2016

Der OFFENE TREFF im MGH

Mo. – Fr. in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

Nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht
Ihnen der Offene Treff zur Verfügung

- sich treffen, einen Kaffee trinken, reden

- und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch
und mit Liebe gekocht

Schulferien vom 03.10. bis 14.10.2016

**Ferienprogramm bitte unter 037603/8751 oder E-Mail
kinderidylle@t-online.de erfragen.**

Änderungen vorbehalten!

1. Oktoberfeuer am Sportplatz Wildenfels



1. Oktoberfeuer

am Sportplatz Wildenfels
am Samstag, dem 01.10.2016, ab 17 Uhr

Mit Fassbier, Gulaschsuppe und
Knüppelbrot für die Kleinen sowie
anderen Leckerereien wird für das
leibliche Wohl bestens gesorgt!

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e. V.



Am Freitag, dem 7. Oktober 2016, findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim Wildenfels unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

i. A. Horst Oberender, Vereinsvorsitzender

Der Wildenfelser Heimatverein e. V. wird 25!

Am 27. September jährt sich zum 25. Mal der Gründungstag unseres Heimatvereins nach der Wende. Bedingt durch die gesellschaftlichen Veränderungen 1989 – die Vereinigung der beiden Teile Deutschlands – ergriffen 23 Mitglieder des ehemaligen Kulturbundes der DDR die Initiative und gründeten den Wildenfelser Heimatverein e. V. Seither ist viel geschehen. Die Aktivitäten bis zum 20. Jahrestag sind nachzulesen im Amtsblatt Nr. 19/2011. Auch in den letzten 5 Jahren waren wir Heimatfreunde nicht untätig.

So möchten wir als Verein

- die Heimatliebe und Heimatverbundenheit in vielfältiger Weise umsetzen und fördern,
- die Heimatgeschichte und das Brauchtum erforschen,
- die Geselligkeit pflegen und unsere Öffentlichkeitsarbeit verstärken.

Neben Wanderungen, Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung unseres Städtchens führten wir gesellige und informative Begegnungen mit unseren Wildenfelsern und deren Gästen durch, z. B. das Familienfest zu Himmelfahrt und den Tag des offenen Denkmals. Unsere größte Herausforderung ist es, die mehr als 300 Jahre alte Parkschänke vor dem Verfall zu retten und ihr neues Leben einzuhauchen. Deshalb arbeiten wir seit April 2014 an der Verwirklichung dieses Zieles, ein kleines Heimatmuseum in Form von Heimatstuben einzurichten. Das werden wir wahrscheinlich in diesem Jahr noch schaffen, ein Jahr eher als geplant. Möglich wird dies durch die große Einsatzbereitschaft und den Idealismus der Heimatfreunde (mit über 3000 ehrenamtlichen Stunden), die Unterstützung durch die Stadtverwaltung sowie die Hilfe einiger Wildenfelser Bürger und Handwerker. Aufmerksam geworden durch unsere Arbeit hat die „Freie Presse“ unsere Parkschänke ausgewählt, im Rahmen ihrer Reihe „Unentdeckte Orte“ als eines von 5 Objekten vorgestellt zu werden. Das hat uns einerseits gefreut, aber andererseits auch schlaflose Nächte bereitet. Unser klei-

ner Verein sollte ein so großes Event stemmen. Es wurde ein voller Erfolg. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem uns zugegangenen Feedback der „FP“:

Zitat: „Wir möchten uns nochmals für die gute Kooperation zur Veranstaltung am 30. Juli 2016 in der Parkschänke zu Wildenfels bedanken. Die Besucher hatten durchweg einen positiven Eindruck vom Objekt und der Vielfalt der Angebote. Dies macht die Veranstaltung, unabhängig von der Anzahl der Gäste, zu einem großen Erfolg. Sie haben mit Ihrem Verein Erstaunliches geleistet und große Professionalität bewiesen. Alle Mitarbeiter haben den Gästen ein tolles Event in einer wunderschönen Location präsentiert. Darüber hinaus haben sie in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und den Schalmeien auch die Gemeinschaft ihrer Region gestärkt.“ (Zitatende)

Auch wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen, die zum Erfolg dieses Events beigetragen haben, herzlich bedanken.

Mit diesem Artikel möchten wir gleichzeitig alle Wildenfelser bitten, uns für unsere **Dokumentation zur Geschichte der Parkschänke** Material (Fotos, Zeitungsartikel, Abhandlungen usw.) zur Verfügung zu stellen.

Bitte wenden Sie sich an: Johannes Heyder, Tel. 037603/8746!

Gleichzeitig plant der Heimatverein im November eine **Ausstellung** mit Werken der bekannten Wildenfelser **Ernst Zierold, Ernst Heß** und **Kurt Schmalfuß**. Auch hierzu bitten wir um Unterstützung und Bereitstellung evtl. vorhandener Materialien.

Mit heimatlichen Grüßen

Ihre Barbara Stutzer

Historisches

Die ehemalige Schule am Kirchplatz (hinter der Apotheke)

Kataster Nr. 6



Aus den Bauunterlagen geht hervor, dass seine Erlaucht dem Grafen zu Solms/Wildenfels bis 1934 das Gebäude und das Grundstück „zugehörig“ sind. Er verkaufte danach dem Korbmacher Herrn Kurt Ahnert in Wildenfels das Anwesen. Bis in die heutige Zeit ist das Gebäude über Generationen in Familienbesitz. Die derzeitige Besitzerin des Hauses ist Frau Elisabeth Thuß geb. Ahnert. Wann das Haus errichtet wurde, geht aus den Unterlagen nicht hervor.

Aus der Sächsischen Kirchengalerie Wildenfels-Härtensdorf ist das alte Teritat (bis 1840 II. Schule von Wildenfels mit Amtswohnung des Teritus) abgebildet. Die oben gezeigte Ansichtskarte ist am 03.05.1910 postalisch gelaufen. Vor dem

Gartenzaun stehen vier Kinder, ein Junge schaut aus dem oberen Fenster. Von der Schulschließung von 1840 bis 1910 mit Erscheinen dieser Ansichtskarte gab es an diesem Gebäude keine äußerlichen Veränderungen.

Seit 1580 gab die Ortsschule den jungen Geschlechtern das nötige Rüstzeug fürs Leben. Frühere Schulhäuser waren das „Kontorat“, „Diakonat“, „Tertiat“ und die jetzige Pfarre (ab 1840). Unterrichtete anfangs nur ein Diakon, so kam später dazu ein Kantor, dann der Organist oder 3. Lehrer (Tertius), dann der 4. usw. In der späteren Zeit amtierten hier 8 bis 9 Lehrkräfte. An dieser Stelle sei an dem letzten Lehrer Karl Wanckel, der noch einige Monate an der alten Schule (dem späteren Ahnerthaus) unterrichtete, erinnert.



Karl Wanckel wurde am 4. Juli 1811 als Sohn des königlichen Justiz- und Rentamtmanns im Schloss Hoheneck bei Stollberg geboren, empfing seine Gymnasialbildung auf der Fürstenschule in Grimma, studierte Theologie in Leipzig.

Nach kurzer Erholung von den Anstrengungen und Aufregungen der Prüfungen übernahm Wanckel in der Familie des Kaufherrn Röhling in Schneeberg am 22. März 1834 die Stelle eines Hauslehrers.

Er hatte einen Knaben und zwei Mädchen zu unterrichten. Da er eine besondere Neigung zum Lehr- und Erziehungsberuf hatte, wünschte er sich eine neue Anstellung. Dieser Wunsch wurde ihm durch die Berufung nach Wildenfels erfüllt, wohin er Anfang des Jahres 1840 kam, um die Stelle des zweiten Lehrers an der Volksschule und im Nebenamt die Stelle eines Kantors und Hilfspredigers an der Wildenfeser Kirche zu übernehmen. Wenige Monate nachdem Wanckel sein Amt angetreten hatte, wurde die neue Schule, das jetzige Pfarrhaus, am 26. Juli 1841 eingeweiht. Das ihm die drei Ämter viel Mühe bereiteten und da zudem der behandelnde Arzt der Überzeugung war, dass die scharfe Gebirgsluft seiner Gesundheit nachträglich sei, ein mildes Klima ihm besser bekommen werde, bemühte er sich, ein anderes Amt in einer anderen Stadt zu erlangen. Am 9. Mai 1851 reiste Karl Wanckel nach Dresden und trat am 1. Juni das neue Amt an der ersten Dresdener Realschule an.

Von den Segenswünschen seiner lieben Wildenfeser und seiner Familie, die ihm erst später folgen sollte, begleitet, schied er von Wildenfels, vom Erzgebirge, seiner Heimat und starb am 26. Dezember 1858 in Sachsens Haupt- und Residenzstadt Dresden.

Auszüge zu den Darlegungen erfolgten aus:

- Neue Sächsische Kirchengalerie / Die Parochien Wildenfels-Härtensdorf 1902
- Karl Wanckel – Sein Leben und seine Dichtungen / Stollberg im Erzgebirge 1911
- Festschrift zum Heimatfest in Wildenfels vom 18. bis 20. Juli 1925

Mit den besten Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels

Friedrichsthal – eine ehemalige Gemeinde

Mit der Zusammenlegung von Orten und Städten sind viele ureigene Ortsnamen auf den Landkarten verschwunden. Schade darum. Aber es gibt auch Ausnahmen. Seit 1836 (!) existiert unser Friedrichsthal nicht mehr. Ich traute meinen Augen kaum, als dieser Ortsname überraschend wieder auf den Landkarten auftauchte. Mal was Freudiges. Vielen Einwohnern von Wildenfels ist der Name noch geläufig, aber der jüngeren Generation wohl nicht mehr. Friedrichsthal war ehemals eine selbstständige politische Gemeinde. Es umfasste in Wildenfels das Gebiet der Zwickauer Straße, Schönauer Straße, Wiesenstraße und Parkstraße. Gründer des Ortes war Friedrich Magnus Graf zu Solms-Wildenfels, deshalb auch der Ortsname Friedrichsthal. Die ersten Häuser wurden 1686 gebaut. Im Grünbuch von Amtmann Blüher 1720 (STA Dresden) steht geschrieben: „1686, in diesem Jahr, hat Peter Graf das erste Häusel auf dem Tröger Acker, auf gnädigen Herrschaft Befehl (!) und Unkosten erbauet und es kostete 42 THL. 6 gr. 6 Pfg. und es besaß Andreas Mehlhorn ein Tagelöhner.“ Das war der Anfang von Friedrichsthal. Dann steht weiter: „Auch ist das zweite Haus auf dem Tröger Acker auf herrschaftliche Kosten gebaut worden und hat ohne Bretter, Holz und Fuhrlohn gekostet 45 THL.“ Die Gemeinde vergrößerte sich rasch. Die erste Straße war die Wiesenstraße und die kleinen Häuschen dieser Straße verraten doch die Altbausubstanz, auch wenn die Fachwerke überputzt wurden. Leider ist der Straßename Wiesenstraße gar nicht mehr gerecht, denn die Häuser sind so eng aneinander gebaut, dass von Wiesen nicht mehr die Rede sein kann. Aber ehemals reichten die gräflichen Wiesen von den kleinen Häuschen bis runter an den Park. Erst vor 1900 begann die Bebauung der Weststraße. Im Jahre 1791 zählte die Gemeinde Friedrichsthal bereits 91 Häuser. Es ist aber als eine Besonderheit zu nennen, dass hierzu 14 Häuser „auf der neuen Sorge“ in Härtensdorf, 6 Häuser im Dorfe Härtensdorf und 4 Häuser in Einsiedel gehörten. Um das Durcheinander perfekt zu machen, so gehörten doch auch Häuser, welche auf dem Territorium von Friedrichsthal standen, zur Stadt Wildenfels und Häuser im oberen Teil der Stadt Wildenfels zum Friedrichsthal. Selbst ein in der Schloßstraße befindliches Haus gehörte zur Gemeinde Friedrichsthal. In der Parkstraße z.B. gehörten die Häuser 1, 2 und 4 zur Stadt Wildenfels. Das sind die Häuser von Peter Damm, Elsbeth Peters und Walter Weigelt. Auf der Zwickauer Straße sind es die Häuser Nr. 1 (Meier, wurde 1991 abgerissen), Nr. 3 Andreas Schwab (es ist den älteren Bürgern noch unter „Wolke Emma“ ein Begriff), Nr. 5 Dieter Schubert (1915 abgerissen) und Nr. 7 Brigitte Drechsel (ehemals Fett-Chemie). Und selbst das schmucke Gehöft Schönauer Straße 2 von Dietmar Penzel (Gentzsch-Meier-Gut) gehörte zu Wildenfels. Der alte Besitz, der zu Wildenfels gehörte, lässt sich nur erklären, dass diese Anwesen bereits standen, als 1686 die Gemeinde Friedrichsthal gegründet wurde. Es waren schon makabre Eigentumsverhältnisse, aber es gab auch besondere Dienstleistungen, Steuern und sonstige Abgaben. So mussten Friedrichsthaler Einwohner auch die Feuerwache in der oberen Stadt verrichten. Natürlich hatte das Friedrichsthal auch ein eigenes Gemeindeamt. Das Gemeindeamt war das Haus Nr. 32 in der Wiesenstraße, heutiger Besitzer Matthias Reuther. Ein kleines Vorratsgewölbe mit kleinem Fensterchen soll sogar eine Gefängniszelle gewesen sein. Die berufliche Gliederung (Quelle: Staatsarchiv Dresden) sah 1800 wie folgt aus: 38 Leineweber, 19 Strumpfwirker, 24 Tagelöhner, 7 Spinnerinnen, 6 Schuhmacher, 4 Zimmerleute, 3 Maurer, 2 Bäcker, 2 Fleischer, 2 Müller, 1 Bader, 1 Beamter, 1 Tischler, 1 Wagner,

1 Schneider, 1 Schmied, 1 Papiermacher, 1 Nadler, 1 Büchsenmacher und 1 Handelsmann. Wenn man die Vielzahl der Leineweber, Strumpf-Wirker und Tagelöhner betrachtet, so war es eine recht arme Gemeinde. Der berühmte Maler Carl Christian Vogel von Vogelstein besuchte 1840, nach längerer Abwesenheit, wieder seinen Geburtsort Wildenfels/Friedrichsthal und schildert in seinem Tagebuch seine Eindrücke: „Abends sehr spät und am Morgen sehr früh hörte man schon die Webstühle, welche meine Aufmerksamkeit auf sich zogen. Die armen Weber müssen über ihre Kräfte sich anstrengen, um nur eine dürftige Existenz zu gewinnen...“ Kinderarbeit gehörte dazu. Im Jahre 1836, am 27. Januar, wurde der Ort Friedrichsthal nach Wildenfels eingemeindet. Der Name Friedrichsthal wurde auch bei Einträgen in den Kirchenbüchern nicht mehr aufgeführt. 180 Jahre sind seitdem vergangen, aber es heißt heute noch: „Mer ginne nauf in de Stadt“, oder „...drunten im Friedrichsthal“.



Ihre Monika Badock (aus dem Friedrichsthal)

- mit Bodenreform Übergang in Gemeindeeigentum
- Ratsbeschluss am 8. Februar 1956 zur Umnutzung als Tierpark
- Mitarbeit der Bevölkerung beim Aufbau des Tierparks im Rahmen des Nationalen Aufbauwerks (NAW) der DDR
- 1967 – 1973: Weiterentwicklung der Infrastruktur: Parkplätze, Aus- und Anbau der Tierparkgaststätte, Besucherterrasse, Spielplatz, Werkstätten, Wegesystem, Affenhaus, Wisentstall, Schafkoppel
- 1974 – 1981: viele freiwillige Arbeitseinsätze zum Bau der Kegelbahn, Teichufermauer, Kassenhaus, Ziegengehege
- Tierparaden werden zum Publikumsmagnet
- 4-Millionster Besucher im Jahr 1989
- 6. April 1993: Gründung des Förderkreises Tierpark Hirschfeld e.V.
- 1992 – 1994: Wirtschaftsweg, Mehrzweckhalle
- 1993 – 1996: erstes Sponsorenprojekt: Fasanerie
- 2001 – 2002: Affenhaus und Vivarium
- 2002 Rekonstruktion des Blockhauses
- 2002 – 2005: Bau des „Bärenlandes“
- 2008 – 2009: Bau von „Polaris“
- 2011 – 2014: Bau der Nasenbärenanlage „Rüsselsheim“ – Investitionen in Höhe von 1 Mio € seit der Wende für Infrastruktur und Ausstattung
- Zukunftsprojekt: eine neue Wisent-Anlage



Besucherterrasse 1973



Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschlussstermine für das „Wildenfesler Amtsblatt“

Redaktionsschluss: 29. September 2016
Auslieferung: 14. Oktober 2016
Redaktionsschluss: 7. November 2016
Auslieferung: 18. November 2016

Bitte geben Sie Ihre Beiträge (möglichst maschinengeschrieben) im Rathaus (Zimmer 14 – Frau Müller oder im Sekretariat – Zimmer 1) oder per E-Mail: gewerbeamt@wildenfels.de ab.

Annoncen zur Veröffentlichung in unserem Amtsblatt können Sie ebenfalls hier aufgeben.

Gratulation zum Jubiläum!

Spenden für das neue Wisentgehege können auf nachfolgendes Konto des Förderkreises Tierpark Hirschfeld
 IBAN: DE 35 8705 5000 2242 0055 30
 BIC: WELADED1ZWI
 eingezahlt werden. Allen Spendern herzlichen Dank!

Der Tierpark Hirschfeld entstand, entwickelte sich und besteht heute nur fort, weil sich zu jeder Zeit beherzte Menschen engagierten, sich mit ihrem Können und Wissen einbrachten. Und – er lebt – natürlich nur mit seinen Besuchern!

Unser Heimat-Tierpark Hirschfeld mit seinen über 600 Tieren und 100 verschiedenen Tierarten, Gaststätte, Kinderspielplatz, Kegelbahn und Minigolfanlage lädt als regionales Ausflugsziel zu einem immer wieder lohnenswerten Besuch für die ganze Familie ein.

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
 Winterhalbjahr 9.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 037607/5239

Mitteilungen der Nachbargemeinden



60 Jahre Tierpark Hirschfeld

Meilensteine der Entwicklung

- 1802 Gründung eines Wildgeheges durch Carl Christoph von Arnim
- 1889 Bau eines Fachwerkhauses im „Schweizer Stil“ (Blockhaus)

Konzertveranstaltung auf Burg Stein

am Samstag, dem 17. September 2016, um 17.00 Uhr
 „Violine & Klavier“

Klavier: Paul Rivinius

Violine: Matthias Wollong

Vorbestellung unter Telefon: 037605/7246

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Wann rufe ich welche Bereitschaftsnummer an?

Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** ist außerhalb der regulären Sprechzeiten erreichbar, in der Regel in den Abend- und Nachtstunden, am Wochenende und an Feiertagen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen muss der Notruf 112 gewählt werden.



Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

17.09.2016 – 18.09.2016

Dr. med. dent. Sirko Schuricht
Kirchberger Straße 5 A, 08112 Wilkau-Haßlau

24.09.2016 – 25.09.2016

Dipl.-Stom. Annegret Berger
Hauptstraße 49, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/527340

01.10.2016 – 02.10.2016

Dipl.-Stom. Brigitte Reichardt
Bergstraße 5, 08132 Mülsen, Tel. 037601/57682

03.10.2016

Dipl.-Stom. Carola Odoj, Karl-Marx-Straße 1
08134 Wildenfels OT Härtensdorf, Tel. 037603/2603

08.10.2016 – 09.10.2016

DM Matthias Pistorius & Dipl.-Stom. Sabine Pistorius
Cainsdorfer Straße 13, 08112 Wilkau-Haßlau, 0375/671144

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr nächster Tag



16.09.2016	Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557
17.09.2016	Vital-Apotheke, Marienthaler Str. 143 08060 Zwickau, Tel. 0375/525152 Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A 08134 Wildenfels OT Härtensdorf, Tel. 037603/8263
18.09.2016	Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020 Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71 08147 Crinitzberg / Bärenwalde, Tel. 037462/6490
19.09.2016	Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796 Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156

20.09.2016	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575 Mohren Apotheke, Marktplatz 17 08118 Hartenstein, Tel. 037605/6214
21.09.2016	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
22.09.2016	Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15 – 17 08056 Zwickau, Tel. 0375/213880
23.09.2016	Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2 08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501
24.09.2016	Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
25.09.2016	Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160
26.09.2016	Apo-rot Apotheke im Baikalzentrums Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau Tel. 0375/795110
27.09.2016	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196 Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
28.09.2016	Schloss-Apotheke, Pestalozzistr. 27 08062 Zwickau, Tel. 0375/783027
29.09.2016	Robert-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche Str. 26 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253
30.09.2016	Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060 Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
01.10.2016	Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
02.10.2016	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800
03.10.2016	Mohren-Apotheke, Leipziger Straße 176 08060 Zwickau, Tel. 0375/300250 Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau, Zwickauer Str. 37 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3532456
04.10.2016	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
05.10.2016	Guten-Tag-Apotheke – Zwickau Arcaden Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau Tel. 0375/2714434 Mariannen-Apotheke, Thanhofer Straße 13 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932
06.10.2016	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575 Mohren-Apotheke, Marktplatz 17 08118 Hartenstein, Tel. 037605/6214
07.10.2016	Linda-Apoth. in der Nordvorstadt Daniela Hänel e. K. Schubertstr. 3, 08058 Zwickau, Tel. 0375/4406901
08.10.2016	Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258
09.10.2016	Paulus-Apotheke, Marienthaler Str. 104 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722

- Apothekenzur Post, Auerbacher Str. 28
08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164
- 10.10.2016 Aktiv Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4
08062 Zwickau, Tel. 0375/781103
Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A
08134 Wildenfels OT Härtensd., Tel. 037603/8263
- 11.10.2016 Guten-Tag-Apotheke – Zwickau Arcaden
Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau
Tel. 0375/2714434
- 12.10.2016 Apotheke Eckersbach, Scheffestraße 44
08066 Zwickau, Tel. 0275/474431
Mariannen-Apotheke, Thanhofer Straße 13
08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932
- 13.10.2016 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74
08058 Zwickau, Tel. 0375/212538
Stadt-Apotheke Kirchberg, Lengenfelder Str. 2
08107 Kirchberg, Tel. 037602/66338
- 14.10.2016 Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37
08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



17.09.2016 – 23.09.2016

Tierarzt Prell Tel. 2836

24.09.2016 – 30.09.2016

Tierärztin Wappler Tel. 03772 28361, 0152 29178590

01.10.2016 – 07.10.2016

Dr. Rummer Tel. 03772 28361, 0152 29178590

08.10.2016 – 14.10.2016

Tierärztin Kultscher/Dr. Prell Tel. 2836

Sonstige Mitteilungen

Landesverband AD(H)S – Sachsen e. V. in Frankenberg/Sa.

Hilfe für Zappelphilipp und Träumerlein

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstra-

tegien sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter: Tel.: 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de

Aufnahme lateinamerikanischer Jugendlicher als „Kind auf Zeit“

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der gemeinsamen Wissenschaftskommission von Bund und Ländern organisiert das Humboldtteam den Schüleraustausch für die Goethe-Schule Asunción (Paraguay). Dazu sucht der Verein für Bildung und Kulturdialog Stuttgart Familien, die offen sind,

vom 26. November 2016 bis 25. März 2017

einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Das Austauschprogramm wird auf gemeinnütziger und nicht-materieller Grundlage organisiert. Durch die Bereitschaft zur Aufnahme eines lateinamerikanischen Jugendlichen öffnen Sie ein Fenster der „Arche Noah“ Paraguay und garantieren die Möglichkeit eines Gegenbesuchs nach Paraguay über die Sommerferien 2017 – also ein echter Austausch.

Rückfragen richten Sie bitte an die zentrale Rufnummer 0711-222 14 00.

 **WASSERWERKE ZWICKAU**

Mit der Region auf einer Welle.

Große Resonanz zum „Tag der offenen Tür“ auf der Zentralen Kläranlage Zwickau

Wie lang dauert es, bis das Abwasser von Planitz in der Zentralen Kläranlage Zwickau ankommt? Diese und zahlreiche weitere Fragen wurden zum „Tag der offenen Tür“ auf der ZKA Zwickau am 3. September den Fachleuten der Wasserwerke Zwickau gestellt.

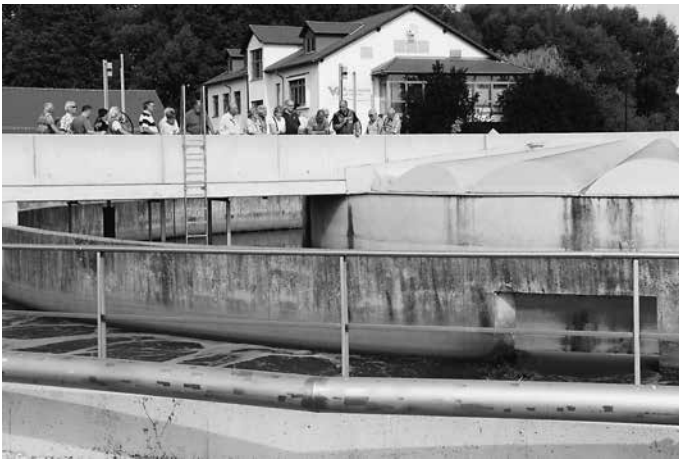
Über 250 Besucher nutzten die Gelegenheit, um einen Blick auf und hinter die Türen der Kläranlage Zwickau zu werfen. Die Mitarbeiter stellten die einzelnen Stationen der Abwasserklärung vor – von Grob- und Feinrechen über Mechanik, Biologie, Nachklärbecken bis hin zu sauber geklärtem Wasser.

Wie komplex und aufwändig der Vorgang doch ist, war vielen nicht bewusst. Dies bestätigten nach den circa einstündigen Führungen sowohl die jüngeren als auch die älteren Gäste. Von Interesse waren natürlich auch die gefundenen Sachen aus dem Kanalsystem.

Zudem gab es spannende Einblicke in die Fahrzeuge der Abwassertechnik: ein Schlammfahrzeug und ein Spülfahrzeug, mit dem Ablagerungen aus den Kanälen gelöst und herausgesaugt werden, und die TV-Kamera zum Untersuchen von Kanälen wurden gezeigt und vorgestellt.

Abgerundet wurde der Tag von Vorträgen zweier Gastrefe-

renten, die zur Geschichte der Uranerzaufbereitung Crossen und zur Wismut-Sanierung in Crossen und Oberrothenbach informierten. Die Antwort auf die Frage: Es dauert ungefähr 5 Stunden bis das Abwasser von Planitz in der ZKA Zwickau angelangt ist.



Die ZKA Zwickau ist die größte Anlage der Wasserwerke Zwickau. Hier wird das Abwasser durch mechanische und biologische Verfahren gereinigt. Durchschnittlich dauert es 12 bis 24 Stunden, um einen Liter Abwasser zu reinigen. Im Entsorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau sorgen derzeit 51 Kläranlagen dafür, dass das verschmutzte Wasser geklärt wieder in den Wasserkreislauf zurückfließen kann.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Was sonst noch interessiert

Herbstferienprogramm 2016

des Kreissportbundes Zwickau und der Kreissportjugend
Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des
Landkreises Zwickau

Hinweis:

Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Die Einrichtungen entrichten den Teilnehmerbeitrag für die vorher angemeldeten Kinder (siehe Schreiben im Anhang).

„Bouldern & Klettern“

Dienstag, 04.10.2016

Kletterhalle Knopffabrik Moritzstraße, Zwickau

Von 9:00 bis 12:00 Uhr haben alle interessierten Kinder die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe nicht vergessen. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis 23.09.2016 unter 0375/818911-0. Teilnehmergebühr 2,50 Euro.

„Boxen“

Mittwoch, 05.10.2016

KSSV Boxclub Zwickau, Äußere Dresdner Str. 8, 08066 Zwickau (Eingang: links um das Gebäude)

Boxen ist eine Kampfsportart, bei der sich zwei Personen unter festgelegten Regeln nur mit den Fäusten bekämpfen.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr haben alle interessierten Kinder ab 9 Jahre die Möglichkeit, die Sportart kennenzulernen und ihre Kräfte zu messen.

Anmeldungen erbitten wir bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0. Teilnehmergebühr: 1,00 Euro.

„Tanzen – HipHop (Videoclip-Dancing)“

Donnerstag, 06.10.2016

TSG Rubin Zwickau, Planitzer Str. 4a, Zwickau

Flotte Rhythmen und gute Stimmung sind von 10:00 bis 12:00 Uhr eingeplant. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen. Alle melden sich bitte bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0 an. Teilnehmergebühr 1,00 Euro.

„Geocaching“

Freitag, 07.10.2016

Weißendorfer Wald, Treffpunkt: Eingang Wald von Crimmitzschauer Str./Walddparkstraße, Zwickau

Geocaching ist eine moderne Form einer Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd. Ausgestattet mit einem Global Positioning System (GPS)-Empfänger und den Koordinaten eines „Schatzes“ kann man von 9:00 bis 12:00 Uhr die Schätze finden, die jemand anderes an ungewöhnlichen Plätzen versteckt hat. Mitzubringen ist ein kleiner Gegenstand (Größe Matchboxauto) von jedem Kind. Meldet euch bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375 / 818911-0 an. Teilnehmergebühr: 1,00 Euro.

„Reiten“

Montag, 10.10.2016

Reitanlage Saarstraße, Zwickau

Hier kann jeder von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Runde auf dem Pferd drehen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0 im Kreissportbund Zwickau.

Teilnehmergebühr: 1,00 Euro.

„Sommerrodeln“

Dienstag, 11.10.2016

Sommerrodelbahn Westsachsenstadion, Zwickau

Von 9:00 bis 12:00 Uhr können alle interessierten Kinder ab 7 Jahre das Rodeln im Herbst probieren. Anmeldungen werden bis 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0 erbeten. Teilnehmergebühr: 1,00 €.

„Boxen“

Dienstag, 11.10.2016

KSSV Boxclub Zwickau, Äußere Dresdner Str. 8, 08066 Zwickau (Eingang: links um das Gebäude)

Boxen ist eine Kampfsportart, bei der sich zwei Personen unter festgelegten Regeln nur mit den Fäusten bekämpfen.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr haben alle interessierten Kinder ab 9 Jahre die Möglichkeit, die Sportart kennenzulernen und ihre Kräfte zu messen. Anmeldungen erbitten wir bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0. Teilnehmergebühr: 1,00 Euro.

„Treffpunkt Flugplatz“

Mittwoch, 12.10.2016

Flugplatz Zwickau, Reichenbacher Str.

Bei dieser Veranstaltung könnt ihr zwischen 9:00 und 12:00 Uhr hinter die Kulissen des Aero-Clubs schauen. Anmeldungen erbitten wir bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0. Teilnehmergebühr: 1,00 Euro.

„Kinder-Yoga“

Donnerstag, 13.10.2016

Sportforum „Sojus“, Wostokweg 31, Zwickau

Die Kinder erlernen von 10:00 bis 12:00 Uhr in einer angenehmen Atmosphäre erste Körperspannungsübungen.

Teilnehmergebühr: 1,00 Euro. Meldet euch bis zum 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0 an.

„Basketball“

Freitag, 14.10.2016

Sporthalle des BSZ für Technik, Dieselstraße, Zwickau
 Von 9:00 bis 12:00 Uhr haben alle interessierten Kinder die Möglichkeit, sich im Werfen, Passen und Dribbeln auszuprobieren. Vielleicht ist der neue Dirk Nowitzki unter euch? Sporttaschen und saubere Turnschuhe nicht vergessen. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis 23.09.2016 unter Tel. 0375/818911-0. Teilnehmergebühr 1,00 Euro.

Kursangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit

„Reitkurs“

11.10. bis 14.10.2016

Reitanlage Saarstraße, Zwickau

Interessenten ab 5 Jahre können bei diesem Kurs täglich von 10:00 bis 12:00 Uhr den Umgang mit dem Pferd erlernen und natürlich auch das Reiten ausprobieren. Die Gebühr für einen Kurs beträgt 25,00 Euro, die Anmeldung muss bis zum 23.09.2016 im Kreissportbund Zwickau, Stiftstraße 11, Telefon: 0375 / 818911-0, erfolgt sein.

Die Bezahlung erfolgt zum Kursbeginn vor Ort.

Einladung zum Nordic-Walking-Volkslauf 2016

Auch 2016 lädt der FV Blau-Weiß Hartmannsdorf wieder zum 6. Nordic-Walking-Volkslauf in den Hartmannsdorfer Forst ein. Traditionell bieten wir Strecken über 6,5 – 11,5 – 16,6 – 22,5 km an. Für Verpflegung und ein Rahmenprogramm ist gesorgt, los geht es ab 9.00 Uhr am Sportplatz in 08107 Hartmannsdorf bei Kirchberg. Also Termin vormerken oder schon jetzt unter nw.hartmannsdorf@freenet.de anmelden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.blau-weiss-hartmannsdorf.de oder www.facebook.com/Fitnesswald.



6. Nordic-Walking-Volkslauf

Sonntag, 25. September 2016

Wertungslauf der European Nordic Walking Challenge



eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf.

Hartmannsdorfer Kirmes 2016

FREITAG DIE GROSSE 90ER PARTY 2€-GETRÄNKE-SPECIALS! | Eintritt: 2,00 € | Einlass: 20:00 Uhr
 DIE GROSSE 90ER PARTY MIT DJ SASCHI!

SAMSTAG 21:00 Uhr: Abendveranstaltung im Festzelt mit S W A G G E R
 21:30 Uhr: Fassbieranstich mit der Bürgermeistern

PARTYBAND SWAGGER

Vorverkauf 9,00 €, Abendkasse 11,00 €, Vorverkaufstellen: Waren A-Z Herzig, Haarschneiderei Bär, Tankstelle Q1 Kirchberg, Blumenhof Stelzer Burkardsdorf, Elektro-Fischer Bärenwalde, Landhofscheerei Hartmannsdorf

SA.: stündl. Shuttlebus-Verkehr - Cunersdorf - Kirchberg - Hartmannsdorf - Bärenwalde | 2,00 € Hin- & Rückfahrt

SONNTAG 10:00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche
 10:00 Uhr: Frühschoppen mit Unterhaltung: Kettensägekünstler Uwe Demmrich, Kutschfahrten, Slackline, PS-Präsentation, Torwandschießen
 14:30 Uhr: Bunter Nachmittag mit Kindern der KiTa und Schülern der Grundschule, der Schalmeienfreunde Falkenstein und der Zumba-Kinder bei Kaffee & Kuchen
 17:00 Uhr: Hauptpreisverlosung der Kirmestombola
 19:00 Uhr: Obercrinitzer Kreuzschnäbel "Neurotische Zeiten" (Eintritt 8,- €, auch im VVK)

MONTAG 18:00 Uhr: Kirmesausklang mit Karpfen- und Rouladenessen im Festzelt mit Roland Schubert - Verbindl. Zusagen an Waren von A-Z Herzig 037602 / 7783

16.-19.09.2016
 FESTPLATZ HARTMANNSDORF

Kinder- und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich“ e. V.

Europäischer Pilztag im KiEZ „Am Filzteich“ in Schneeberg



Einer der vielen jährlich wiederkehrenden Aktionstage ist der Europäische Pilztag. Begangen wird er am vierten Samstag im September. Dieses Jahr fällt dieser Tag auf den 24.09.

Das KiEZ „Am Filzteich“ im erzgebirgischen Schneeberg nimmt das zum Anlass, eben diesen Tag mit Aktionen zu füllen. In Zusammenarbeit mit Pilzberater Südwestsachsen e. V. wird ab 9.00 Uhr zur geführten Pilzwanderung für Eltern, Großeltern und Kinder mit Interesse für Pilze eingeladen.

Die große Pilzausstellung wird 13 Uhr eröffnet, welche mit der Beratung in der Unterscheidung der Pilze untermauert wird. Auch selbst gesammelte Pilze können hier zur Bestimmung mitgebracht werden. Geöffnet hat diese Ausstellung dann bis 17 Uhr. Und wer es am Sonnabend nicht mehr geschafft hat vorbeizusehen – am Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr kann man hier ebenso Pilze sehen und erkennen lassen.

Mehr Informationen bzw. Anfragen unter www.kiezschneeberg.de oder über E-Mail info@kiezschneeberg.de bzw. telefonisch (03772 37050).

3. KiEZ-Volkslauf im Gebiet um den Filzteich

Das Kinder- und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich“ veranstaltet am 24.09.2016 mit Unterstützung der Wirtschafts-Service-Erzgebirge GmbH Aue und der Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH den 3. KiEZ-Volkslauf im Gebiet um den Filzteich sowie durch Lindenu. Es sind zwei

Strecken geplant: 5 km und 10 km. Ausgangspunkt und Ziel sind jeweils das KIEZ. Streckenverpflegung mit Obst und Wasser sowie anschließender Grillimbiss sind inklusive. Nach dem Lauf steht dem Sprung ins kalte Nass ebenfalls nichts entgegen.

Es erfolgt keine Zeitmessung und keine Siegerehrung. Bei diesem Volkslauf entscheidet allein die Teilnahme.

Es gibt also keine Verlierer, sondern nur Gewinner! Kommen Sie deshalb allein, als Paar, als Familie oder Gruppe! Es stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmegebühr für 5-km-Strecke 2 €, für 10-km-Strecke 3 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Mehr Informationen bzw. Anfragen unter www.kiezschneeberg.de oder über E-Mail info@kiezschneeberg.de bzw. telefonisch (03772 37050).

Kontakt:

Kinder- und Jugendholungszentrum, „Am Filzteich“ e. V.,
Am Filzteich 4 a, 08289 Schneeberg
Tel.: 03772 37050, Fax: 03772 22506,
Internet: www.kiezschneeberg.de,
E-Mail: info@kiezschneeberg.de

Ansprechpartner:
Herr Mathias Kober

AWO-Schullandheime im Vogtland



Herbstferienlager 2016 im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren, für die **Herbstferien 2016** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder zwei verschiedene thematische Ferienlager an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

3. – 7.10.2016 Gruselferien in Netzschkau
6 – 13 Jahre 99,- €

Abrakadabra, dreimal schwarzer Kater ... und das Schullandheim Netzschkau wird zu einem Hexenkessel. Märchen und Gruselgeschichten erwarten euch ebenso wie ein Besuch bei Drachen Justus in seiner Höhle und bei den Hexen in den Weberhäusern in Plauen. Natürlich darf auch eine Nachtwanderung nicht fehlen. Höhepunkt der Ferientage wird die Geisterparty im Schullandheim, bei der ihr euch in alles verwandeln könnt, was das Gruselherz begehrt. Beim Kürbisschnitzen und Hexenbowle köcheln könnt ihr nebenbei noch erfahren, was es eigentlich mit Halloween und Erntedankfest auf sich hat.

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

9. – 15.10.2016 Hexerei im Zauberwald
9 – 15 Jahre 119,- €

„Sport frei!“ Euch erwartet eine Woche mit Spaß und „Action“. Jede Menge „sportliche“ Ausflugsziele stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Sommerrodelbahn? Wer „bezwingt“ die schwierigsten Routen an der Kletterwand? Wer wird der Champion beim Bowling? Beim Biathlon-Wettbewerb testet ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit. Außerdem gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade und natürlich eine Sportlerdisko sowie verschiedene Wettbewerbe z. B. im Tischtennis, Uni-Hockey oder Fußball. Ein Besuch in der Drachenhöhle Syrau steht ebenso

auf dem Programm wie die Besichtigung der Großschanze in der Vogtland-Arena und auf alle Wasserratten wartet das Erlebnisbad „Aquaworld“ in Schöneck mit seinem Wellenbecken und den Rutschen. Also nix wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon **0 37 65 - 30 55 69** (Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de/ferienlager@awovogtland.de

KfW-Zuschuss „Altersgerecht Umbauen“ muss bleiben

BAGSO und Verband Wohneigentum fordern: Bundesregierung muss das erfolgreiche Programm sichern und aufstocken



Bis 2030 braucht Deutschland drei Millionen altersgerechte Wohnungen mehr. Seit knapp zwei Jahren gibt es das Zuschuss-Programm „Altersgerecht Umbauen“. Doch der Förderpotopf für 2016 ist bereits seit Mitte Juli leer.

Ob 2017 überhaupt wieder Geld bereitgestellt wird und wenn, wie viel, steht in den Sternen. Heute beginnt die Haushaltswoche des Bundestags. „Dieses erfolgreiche Zuschussprogramm, das den Bürgern die Vorsorge erleichtert, muss endlich gut ausgestattet und verstetigt werden“, fordern die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und der Verband Wohneigentum e. V.

Planbarkeit ist eine Grundvoraussetzung bei allen Investitionsentscheidungen rund um die Immobilie. „Die Mittel von 50 Mio. Euro haben 2016 nur bis zur Jahresmitte gereicht. Für 2017 sind mindestens 100 Mio. Euro bereitzustellen. Und diese Summe sollte in den nächsten fünf Jahren kontinuierlich angehoben werden“ betont Hans Rauch, Präsident des Verbands Wohneigentum. Vor allem viele ältere Eigenheimbesitzer überlegen sich einen Umbau gründlich und nutzen dann lieber einen Zuschuss, als dass sie sich um ein Darlehen bemühen. Im Alter wollen die Menschen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, weiß auch Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO: „Ich begrüße es sehr, wenn sich ältere Menschen verstärkt mit ihrer Zukunft zu Hause befassen und ihre Wohnung altersgerecht umgestalten. Ob Eigenheimbesitzer oder Mieter, was jetzt investiert wird – angeregt durch einen staatlichen Zuschuss –, zahlt sich aus. Privat und für die Sozialkasse des Staates!“

Belegt wird dies in einer Studie, die das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) veranlasst hat: Wenn rechtzeitig in Barrierereduzierung der Wohnung investiert wird und so bei wenigstens 15 % der pflegebedürftig werdenden Personen Heimaufenthalte verhindert oder aufgeschoben werden, könnten die Sozial- und Pflegekassen drei Mrd. Euro jährlich einsparen.

Das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen, zu dem das BMUB eingeladen hatte, publizierte im Oktober 2015 die Handlungsempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft „Altersgerechter Umbau im Quartier“.

Aufstockung und Weiterentwicklung des KfW-Zuschussprogramms „Altersgerechter Umbau“ stehen an erster Stelle. Die

Umsetzung muss nun im Bundeshaushalt festgeschrieben werden. Die Alternative der KfW-Kreditförderung greift bei älteren Menschen erfahrungsgemäß nicht. Seit Einführung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie ist es für diese Gruppe noch schwieriger geworden, überhaupt einen Kredit zu erhalten. Der Investitionszuschuss wurde im Oktober 2014 als zweites Förderprogramm neben der Variante eines verbilligten Kredits erneut eingerichtet, nachdem er 2011 erstmals für ein Jahr aufgelegt war. Gab es anfangs kritische Stimmen, der Investitionszuschuss werde nicht abgerufen und dafür sei der Verwaltungsaufwand zu hoch, wird das Programm bei den Betroffenen zunehmend bekannt. Vor allem die Kombination von Barrierereduzierung und Einbruchschutz hat den politisch gewünschten Effekt. Sie kommt so gut an, dass die Mittel genau aus diesem Grund jetzt angehoben werden müssen – um diesen Schwung nicht auszubremsen. Die BAGSO und der Verband Wohneigentum bieten an, weiterhin für die Vorsorge durch barrierearme Umgestaltung der eigenen Wohnung zu werben – und auch auf die künftige Förderung hinzuweisen. Der Bundestag wird deshalb aufgefordert, bei den aktuellen Haushaltsberatungen die erforderlichen Mittel zu bewilligen.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat

Was sonst noch interessiert ...

Wissenswertes rund um den Wespenstich

Jetzt haben die Wespen Hochkonjunktur. In den Monaten August und September erreichen die Wespenvölker ihre maximale Größe. Und so mancher leckere Kuchen oder manches süße Getränk, die im Freien genossen werden, sind beliebte Landeplätze für die Plagegeister. Nach Angaben des Apothekerverbandes gibt es neun Wespenarten, von denen sieben friedliebend sind. Gerne zustechen tun die „Deutsche Wespe“ und die „Gemeine Wespe“. Für die meisten Menschen sind die Stiche der Wespen harmlos. Gefährlich wird es dann, wenn es zu einer allergischen Reaktion kommt. Nach Angaben der Krankenkasse AOK Nordwest werden pro Jahr annähernd 20 Todesfälle durch Insektenstiche dokumentiert, bei einer nicht bekannten Dunkelziffer. Tipps, wie man sich schützen kann und was bei einem Wespenstich zu tun ist.

Was bei einem Wespenstich passiert

Kommt es beim Menschen zu einem Wespenstich, gelangt ihr Gift in den Körper und löst eine allergische Reaktion an der Stelle des Stiches aus. Der Botenstoff Histamin wird freigesetzt. Es kommt zur Rötung der Haut, die obendrein leicht anschwillt. Außerdem beginnt die Einstichstelle zu jucken. Anders als beim Stich einer Biene bleibt bei einem Wespenstich der Stachel nicht in der Haut stecken. Als Erstmaßnahme empfiehlt Werner Heuking, Pressesprecher der Apotheker in Nordrhein: „Man sollte schnell mit Eis kühlen, um die Schmerzen zu lindern und das Ausbreiten des Giftes zu verhindern. Antiallergische Gele oder Cremes wirken abschwellend und sind auch für die sofortige Selbstmedikation eines Insektenstichs geeignet.“ Gekühlt werden kann außerdem mit einer Kältekompressen oder Leitungswasser. Die KKH Kaufmännische Krankenkasse hält als weiteren Tipp bereit, zur Linderung Zweibelscheiben aufzulegen. Aber auch kalte Umschläge mit Essig oder essigsaurer Tonerde lindern die Folgen eines Wespenstichs.

Wenn's juckt, nicht kratzen

Dem Juckreiz mit Kratzen beizukommen, das sollte man lieber lassen. Begründung: Der Juckreiz verstärkt sich dadurch eher. Und: Die durch den Stich geschädigte Haut kann so weiter verletzt werden und es können Krankheitserreger in die Wunde gelangen.

Bessert sich ein Wespenstich nicht innerhalb weniger Tage oder klingt er in diesem Zeitraum nicht ab, oder entzündet er sich oder ist sehr schmerzhaft, sollte sich ein Arzt den Stich anschauen.

Allergie gegen Wespenstich kann lebensbedrohlich sein

Wer gegen Wespengift allergisch ist, kann einen so genannten anaphylaktischen Schock erleiden. Dieser kann sich mit folgenden Zeichen äußern: mit Hautschwellungen, Atemnot, Herzbeschwerden, Bauchkrämpfen und starkem Schwindel. In solchen Notfällen haben die Menschen, die Kenntnis von ihrer Insektenallergie haben, stets ein Notfallset griffbereit. Es besteht aus mehreren Medikamenten, die von einem Arzt verschrieben werden müssen.

Im Notfallset enthalten ist neben Kortison und einem Antihistaminikum in flüssiger Form außerdem ein Arzneimittel mit Adrenalin, das sich der Patient selbst in den Oberschenkel spritzen kann. Weil die Wirkung sofort einsetzt, ist das Medikament für Betroffene lebensrettend.

Auf Blutvergiftung achten

Kommt es nach einem Insektenstich unter der Haut zur Bildung eines roten, schmerzhaften und fortschreitenden Stranges, ist dies ein Zeichen dafür, dass sich die Lymphbahnen nach dem Eindringen von Bakterien in die Wunde entzündet haben. Eine solche Entzündung der Lymphgefäße ist selten. Wenn sie vorkommt, ist sie sehr schmerzhaft und kann zu Fieber führen. Wer eine solche Linie an sich bemerkt, sollte sich zum Doktor begeben.

Er kann dann ein Antibiotikum gegen die Bakterien verschreiben und eventuell ein Kortisonpräparat verordnen, welches die Entzündung eindämmt. Wer zu lange wartet, riskiert eine Ausbreitung der Bakterien in der Blutbahn. Daraus kann sich eine Blutvergiftung entwickeln.

Stiche in Mund und Rachen sind stets Notfälle

Zu den immer akuten Notfällen gehören Insektenstiche in Mund und Rachen. Hier könnte es zu Erstickenanfällen kommen. In einem solchen Falle ist unverzüglich der Notarzt zu alarmieren.

Bis zum Eintreffen des Notarztes kann das Lutschen von Eis oder Eisdübeln dazu beitragen, dass die Schwellung möglichst klein bleibt.

Wespenstichen vorbeugen

Um Wespenstichen vorzubeugen, hält die KKH Kaufmännische Krankenkasse Tipps parat. So sollten Speisereste am Mund insbesondere auch von Kindern abgewischt werden. Außerdem sollte die Haut flächendeckend mit einem Insektenschutzmittel, das es beispielsweise in Apotheken oder Drogerien gibt, schützen. Da intensive Gerüche Insekten anlocken, sollte auf Haarspray, Parfüm, duftende Shampoos oder Deos nach Möglichkeit verzichtet werden. Aber auch Schweiß zieht Wespen an. Äpfel, Birnen und andere Früchte, die reif sind, sollten rechtzeitig geerntet werden und Fallobst aufgesammelt werden. Darin halten sich gerne Wespen auf. Wer gerne barfuß durchs Gras läuft, sollte die Augen offen halten.

Für Gartenarbeiten rät die Krankenkasse zu langen Hosen, langärmeligen Oberteilen und zu einer Kopfbedeckung.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



☞ **Auflage:** 850 Exemplare ☞ **Erscheinungsturnus:** 2x monatlich / Donnerstag ☞ **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr ☞ **Ausgaben 2016:** KW 02, 06, 10, 15, 19, 24, 28, 32, 37, 41, 46, 50

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,50 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 1-spaltig, sw

25,00 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw

10,00 € netto

Anzeigenauftrag: Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 1-spaltig (90 mm breit) *oder* 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß *oder* farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2016

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname _____

(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/ 36 75

Telefax: 0376 00/ 36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Dach- & Fassadenbau

Bernd Weinzierl

- Dacharbeiten
- Reparaturen
- Blecharbeiten

Goethestraße 6 | 08107 Kirchberg
 Tel. + Fax: 037602/18891
 Funk: 0171/5074962
 Internet: www.dafa-weinzierl.de

Dachdeckerfirma hat noch freie Termine!

Junge Familie sucht Baugrundstück

(ab 700 m²) oder Bestandsimmobilie mit Grundstück in Wildenfels (OT Wildenfels o. Härtensdorf)

Kontakt: Fam. Liebig, E-Mail: cliebig@freenet.de,
 Telefon: 01 62 / 661 84 90

Traueranzeigen

Information und Beratung:

SECUNDO-VERLAG Telefon: 03 76 00 / 36 75
 E-Mail: info@secundoverlag.de



BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

**Max
Eißmann**

Inh. Kathrin Schönfeld



- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

08107 Kirchberg • Torstraße 15
 Tel.: (03 76 02) 6 58 03
 Fax: (03 76 02) 6 58 11

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange



Filiale Hartmannsdorf
 An der Hammerschänke 1
 08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
 Wernesgrüner Str. 40
 08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:
01520 / 35 40 202
www.bestattungshaus-lange.de

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH



... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig



Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- in Säcken oder lose eingeblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

- Heizöl • Diesel • Tankreinigung • Hartholz-Briketts
- Braunkohlen-Brikett (Lausitz) auch mit Förderband

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
 Telefon 03 66 08 / 9 02 50 • www.ratzer-sohn.de

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller



Tag und Nacht erreichbar

Telefon: (03 75) 67 11 72

Funk: 01 52 / 08 60 31 57

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de

Neueröffnung

BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, Stiftstraße 1 (am Pennymarkt)

**Geschäftszeiten unserer Filiale Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03 76 05 / 79 21**

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MWSt. möglich

Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MWSt. möglich

inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge.



Tag und Nacht 03 76 05 / 79 21

www.bestattungen-neidhardt.de



Für die zu unserer

Diamantenen Hochzeit

dargebrachten zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke von unseren lieben Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie von Herrn Bürgermeister Tino Kögler, den Kameraden der FF Wildenfels und den Zuchtfreunden vom Geflügelverein sei herzlichst gedankt.

Christine und Achim Bahner

Härtensdorf, Juli 2016

Immer den oder das Richtige finden - regional informiert!

Wiesener Land eG

Mitteilung der „Wiesener Land eG“ zur Einkellerung von Speisekartoffeln in Wildenfels / Härtensdorf / Wiesen / Wiesenburg / Schönau



Dazu teilt die „Wiesener Land eG“ den Einwohnern Folgendes mit:

Dieses Jahr werden nur bestellte Einkellerungskartoffeln und Futterkartoffeln ausgefahren.

Bestellungen für Speise-, Einkellerungs- und Futterkartoffeln werden ausgefahren in:

Wildenfels/Härtensdorf, Wiesenburg, Wiesen und Schönau

Donnerstag, den 20. Oktober 2016,
in der Zeit von 9.00 bis 17.30 Uhr

Schriftliche und telefonische Bestellungen werden unter „Wiesener Land eG“

Gartenstraße 1
08134 Wildenfels / OT Wiesenburg
Tel. 037603/8404

entgegengenommen.

Auch unsere Verkaufsstände in Cunersdorf und Wiesenburg nehmen Ihre Bestellungen gerne entgegen.

Fahrschule Joram



- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Mopedführerschein mit 15
- PKW Führerschein ab 17
- Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz KOM/LKW

Neuer Lehrgang in den Oktoberferien. Anmeldungen möglich.

Wildenfelser Straße 1 | 08134 Wildenfels | Tel.: 03 76 03 / 82 55 oder 87 05



JORAM REISEN

Reisen mit Herz

Reisetipps 2016

- 05.10. – 09.10. WIEN** – Schloss Schönbrunn, Prater, Burgenland, Heurigen, inklusive Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne-Hotel, Heurigenabend, Wiener Abendessen, 1 x Mittagessen, Schifffahrt, Kutschfahrt, Weinprobe, Konzert 549,- €
- 10.10. – 14.10. SALZBURGER LAND - ST. JOHANN** – inklusive Busfahrt, Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel Zinnkrügl mit Sauna und Panorampool, Musikabend, 1 x Kaffeetrinken, Italienischer Abend, Burg Hohenwerfen, Panoramarundfahrt 444,- €
- 14.10. – 16.10. HAMBURG** mit Musical - inklusive Busfahrt, Übernachtung/Frühstück in Hamburg, Stadtrundfahrt, Musical nach Wahl (Eintritt extra) 199,- €
- 29.10. – 30.10. Musicalfahrt „Starlight Express“ BOCHUM** – inklusive Busfahrt, Übernachtung/Frühstück in Bochum, Ticket PK 3 199,- €

NEU – Musicalfahrt „Sister Act“ nach Berlin

- 05.11. Busfahrt nach Berlin inkl. Musical-Ticket PK4 (andere PK gegen Aufpreis) 99,- €

Tagesfahrten (Auswahl)

- 20.09. Auf den Spuren von „Ilse Bähnert“ inklusive Führung im Tom Pauls Theater 54,- €
in Pirna, Kaffeetrinken, Schifffahrt nach Pirna Aufenthalt
- 21.09. **Kürbiszeit in Brandenburg** inklusive Schifffahrt Werder – Potsdam, 49,- €
Führung Kürbisausstellung im Spargelhof, Verkostung im Hofladen
- 03.10. **Vogtland & Böhmisches Blasmusik** inkl. Rundfahrt Klingenthal – 49,- €
Aschberg – Franzensbad, Kaffeetrinken mit Böhmischer Blasmusik, Reisel.
- 05.10. **Erzgebirge – Bärenstein** inkl. Mittagessen im Fichtenhäusel, Fahrt mit der 49,- €
Tschu Tschu Bahn durch den bunt gefärbten Herbstwald, Kaffeetrinken
- 07.10. + 09.10. **Zwiebelmarkt Weimar** mit individuellem Aufenthalt 25,- €
- 11.10. **Goldener Herbst am Hohenwarte Stausee** inklusive Schifffahrt 44,- €
- 13.10. **Leipzig Führung MDR (42,- €) oder Zoo Leipzig** Kinder 19,- €/23,- €
- 18.10. **Geiseltaler Seenlandschaft** in der Saale-Unstrut Region inklusive Seenrund 55,- €
fahrt mit dem Geiseltal-Express, Weinverkostung mit Imbiss
- 20.10. **Herbstfest „Im Krug zum grünen Kranze“** in Zeitz mit den original 63,- €
Saaletälern inkl. Mittagessen, Showprogramm, Tanz und Kaffeetrinken
- 25.10. **Winterfest zum Saisonabschluss** im „Haus am Ahorn“ in Kottenheide 49,- €
inklusive 3-Gang-Menü mit Wein und Kräuterschnaps, Musik und Tanz
- 29.10. **Oktoberfest mit Vincent & Fernando** im Ahorn Hotel Oberwiesenthal 56,- €
inklusive Mittagessen, als kalt/warmes Schlemmerbuffet, Eintritt Konzert

Buchung & Beratung in unseren Buchungsstellen:

Wildenfels ☎ 03 76 03 . 82 55 • Wilkau-Haßlau ☎ 03 75 . 6 18 94

Stellenanzeigen aufgeben in unseren Amtsblättern

jetzt neu

- ✓ bestens platziert
- ✓ hohe Akzeptanz und Aufmerksamkeit
- ✓ sichere und zuverlässige Verteilung – ohne Werbeverbote
- ✓ positives Werbeklima im vertrauten, lokalen Umfeld

Wir unterstützen den regionalen Arbeitsmarkt und Sie bei Ihrer Suche nach neuen Mitarbeitern.

Jetzt kostenloses Angebot bei unserem Serviceteam anfordern.



Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de
Auenstraße 3 | 08496 Neumark/Sa.

HEIKO BURCHARD

Versicherungs- und Finanzierungsmakler GmbH

◆ versichern ◆ finanzieren ◆ vorsorgen

Weststraße 16 · 08134 Wildenfels · Tel. 037603 55893 · Fax: 037603 55894

post@heiko-burchard.de

www.heiko-burchard.de

mks 
 HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

WWW.MKS-ZWICKAU.DE

MARKEN GERÄTE
zu guten Preisen

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele Liebherr Bosch Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str. 2
 Tel. 0375-3537810 - service@mks-zwickau.de - Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr

 **Münzner**
 SCHUHHHAUS & ORTHOPÄDIE

08112 Wilkau-Haßlau • Kirchberger Str. 20 • Tel.: 0375/617679
 ortho-muenzner@t-online.de • www.schuhorthopädie-muenzner.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

- Fachgeschäft für Bequemschuhe und Schuhe für Ihre Einlagen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen und Einlagen
- sensomotorische Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen für Fuß und Bein
- Schuhreparaturen
- Fußdruckmessungen für Diabetiker

Kompetenz für Ihre Fußgesundheits
Ihre Füße sind bei uns in passenden Schuhen

Schuhorthopädie und Podologie/med. Fußpflege
 St. Jacober Hauptstr. 136 • 08132 Mülsen • Tel.: 037601/447722
 Öffnungszeiten Mülsen: Mo. 9.00 – 12.30 Uhr • Di. und Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr • Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

Charlottenhof Härtensdorf
Ein bäuerlicher Familienbetrieb

Seit 25.08.2016:

 **Apfelannahme**

für **MEHLHORNS Eruchtsäfte**

und **ab sofort:**

 **Kartoffelverkauf**

(jeweils zu unseren Öffnungszeiten)
 Mi. 9 – 12 Uhr • Do. + Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr

Fam. Roder • 08134 Härtensdorf (Nähe Kirche) • O.-Nuschke-Str. 1
 Telefon: 03 76 03 / 26 18 Fax: 03 76 03 / 5 06 52
 E-Mail: info@charlottenhof-haertensdorf.de

 **August-Horch-Straße 42**
08141 Reinsdorf
Telefon: 03 75 / 2 73 69 70
E-Mail: info@sunprotect-heinzel.de

Für unsere Baustellen in der Region und im Bundesgebiet suchen wir:

- **Monteure für Sonnenschutz**
 gute Entlohnung, steuerfreie Auslöse, VWL, mit Führerschein Klasse BE • Gern auch branchenfremde Bewerber mit handwerklichen Fähigkeiten.

Feiern Sie mit uns am 17.09. 2016
GROßE PREMIERE von 9 Uhr bis 16 Uhr

NISSAN Qualität mit Oberklasse Flair.
 Die neuen Modelle von INFINITI.



INFINITI
 Inspired Performance

AUTOHAUS JUNGHANS & KUNZ GMBH

Gewerbegebiet Kopernikusstraße | 08056 Zwickau | Tel.: 0375-2755520 | www.junghans-kunz.de

-- 09/2016/37 --